

RS OGH 1977/6/23 6Ob603/77, 8Ob588/88; 3Ob75/07m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1977

Norm

ABGB §608

ABGB §618

Rechtssatz

Der Ersatznacherbe tritt nicht in seiner Eigenschaft als Erbe des Substituten an dessen Stelle, sondern kraft ersatzweiser Berufung durch den Erblasser, leitet seine Rechtsstellung von diesem ab und hat daher ein bedingtes Anwartschaftsrecht darauf, fideikommissarischer Substitut zu werden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 603/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 6 Ob 603/77
- 8 Ob 588/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 8 Ob 588/88
Beisatz: Demgemäß kann aber der Nacherbe nicht derart auf seine Nach-und Ersatzerbrechte Verzicht leisten oder sich unter Berufung auf diesen Verzicht der Nacherbenschaft entschlagen, daß damit auch die Ersatzerbenrechte, die sich unmittelbar aus der Rechtsstellung zum Erblasser ableiten, betroffen werden. (T1) = EvBl 1989/90 S 339
- 3 Ob 75/07m
Entscheidungstext OGH 13.07.2007 3 Ob 75/07m
Veröff: SZ 2007/112

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0012534

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at